

Sperrfrist für die Bekanntgabe der „Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz“: 23. Mai, 14:00 Uhr

Dr. Jürgen Micksch

BfDT-Botschafter für Demokratie und Toleranz 2022

Dr. Jürgen Micksch ist evangelischer Theologe und, Soziologe. Er engagiert sich seit fast fünf Jahrzehnten für gesellschaftliche Minderheiten, die Überwindung von Rassismus und Antisemitismus sowie den Dialog der Religionen.

Von 1974 bis 1984 war Herr Dr. Micksch "Ausländerreferent" im Kirchenamt der EKD in Frankfurt a.M. und initiierte die seit 1975 stattfindende "Interkulturelle Woche", bei der u.a. Kirchen, Kommunen und Migrantenorganisationen in mehr als 550 Städten und Gemeinden rund 5.000 Veranstaltungen durchführen. Er gründete 1986 "Pro Asyl" und blieb bis 2012 Vorsitzender von dessen Förderverein. 1993 gründete Herr Dr. Micksch "Bürger in sozialen Schwierigkeiten" (BISS), die erste Obdachlosenzeitung Deutschlands. Von 1993 bis 2001 war er der Interkulturelle Beauftragte der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Zudem war er zwischen 1994 und 2017 Vorsitzender des Interkulturellen Rates in Deutschland und geschäftsführender Vorstand der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWR), die sämtliche Veranstaltungen rund um die IWR koordiniert.

Für seinen Einsatz für Geflüchtete, sein Engagement für das friedliche Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft, die Förderung des Interreligiösen Dialogs und vielfältige soziale Initiativen wurde Herr Dr. Micksch 2012 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.